

UT 8754 A

Druckluft Winkelschleifer

Pos.	Teil-Nr.:	Bezeichnung	Menge
1	19015401	Gehäuse	1
2	19015402	Schraube	1
3	19015403	Schutzhaube	1
4	19015404	Spannmutter	1
5	19015405	Aufnahmemutter	1
6	19015406	Distanzscheibe	1
7	19015407	Kugellager	1
8	19015408	Kugellager	1
9	19015409	Tellerrad	1
10	19015410	Spindel	1
11	19015411	Arretierkeil	1
12	19015412	Seegerring	1
13	19015413	Wellenscheibe	1
14	19015414	Auspuffabdeckung	1
15	19015415	Kugellager (2)	2
16	19015416	Kugellager	1
17	19015417	Ritzel	1
18	19015418	Justiermutter	1
19	19015419	Schraube	1
20	19015420	Seegerring	1
21	19015421	Vorderer Rotordeckel	1
22	19015422	Zylinder	1
23	19015423	Rotorblatt (4)	4
24	19015424	Rotor	1
25	19015425	Vorspannstift	1
26	19015426	Hinterer Rotordeckel	1
28	19015427	Schraube	1
30	19015428	Pendel	1

Pos.	Teil-Nr.:	Bezeichnung	Menge
31	19015429	Reglerteil	1
32	19015430	Tauchkolben	1
33	19015431	Schraube	1
34	19015432	Feder	1
35	19015433	Vorspannstift	1
36	19015434	Gabelschlüssel	1
46	19015436	Dichtung	1
47	Schruppscheibe (nicht im Lieferumfang)		
50	19015437	Seitengriff	1
52	19015439	Handgriff	1
53	19015440	Betriebshebel	1
54	19015441	Vorspannstift	1
55	19015442	Ventilfeder	1
56	19015443	Sicherungsstift	1
57	19015444	Luftanschluß	1
58	19015445	Ventilschraube	1
59	19015446	O-Ring	1
60	19015447	Regler, komplett	1
61	19015448	Ventilstößel	1
62	19015449	O-Ring	1
63	19015450	Mutter	1
64	19015451	Seegerring	1
65	19015452	Ventilbuchse	1
67	19015453	Schraube	1
68	19015454	Schutzgummi	1
69	19015400	Spannschlüssel	1



PNEUTEC®
DRUCKLUFTWERKZEUGE



SICHERHEITSHINWEISE:



Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.



Schutzbrille und Gehörschutz tragen.



Beim Arbeiten entstehender Staub ist gesundheitsschädlich. Staubschutzmaske tragen.



Schutzhandschuhe tragen.

UT 8754 A

Druckluft Winkelschleifer



Gerätekenne

Drehzahl	7.000 min ⁻¹
Leistung	1,3 KW
Schleifteller	178x22
Spindelgewinde	5/8"
Gewicht	3,0 kg
Luftverbrauch	19 l/s
Betriebsdruck	6,3 bar

Geräusch- / Vibrationsinformation

Messwert ermittelt entspr. EN 50 144 (Nenndruck)	
Schallleistungspegel	90,0 dB(A)
Schalleistungspegel	102,0 dB(A)
Beschleunigung	6,2 m/s ²

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Druckluftwerkzeuges alle Instruktionen sehr sorgfältig. Alle Bedienungspersonen müssen über die Sicherheitsvorschriften im Gebrauch von Druckluftwerkzeugen vollständig informiert sein. Alle Service- und Reparaturmaßnahmen dürfen nur von ausgebildeten Personen durchgeführt werden.
- Überschreiten Sie niemals den vorgeschriebenen maximalen Betriebsdruck.
- Benutzen Sie die vorgeschriebene Sicherheitsausrüstung.
- Verwenden Sie ausschließlich Druckluft unter den angegebenen Bedingungen.
- Zeigt das Werkzeug beim Gebrauch Anzeichen von unregelmäßiger Funktion und Leistung, so ist die Benutzung sofort einzustellen und das Gerät einer Wartung oder Reparatur zu unterziehen.
- Erfolgt der Einsatz des Werkzeuges mit einem Gewichtsausgleicher oder einem anderen Unterstützungsbehälter, so ist auf sichere Verbindung zu achten.
- Halten Sie Ihre Hände immer in ausreichendem Sicherheitsabstand zu den beweglichen Teilen des Werkzeuges.
- Das Werkzeug ist nicht geerdet oder gegen Elektrizität isoliert. Benutzen Sie es keinesfalls dort, wo die Möglichkeit eines Kontaktes mit Elektrizität besteht.
- Gewährleisten Sie immer einen stabilen, sicheren Stand und Arbeitsposition vor Benutzung des Werkzeuges. Halten Sie das Werkzeug immer so fest, das Sie ein mögliches Rückdrehmoment beim Auftreten problemlos auffangen können.
- Benutzen Sie immer Original-Ersatzteile.
- Blockieren Sie den Betriebshebel niemals mit Klebeband, Kabel oder ähnlichem in Betriebsposition. Der Betriebshebel/Drücker muss immer frei beweglich bleiben, damit er beim Loslassen von alleine in die Abschaltposition zurückkehren kann.
- Stellen Sie immer die Luftversorgung am Absperrventil ab, bevor Sie eine Schleif- oder Schruppscheibe aufsetzen oder auswechseln.
- Prüfen Sie Luftschlauch und Anschlüsse regelmäßig auf Verschleiß. Wechseln Sie diese bei Bedarf aus. Tragen oder ziehen Sie das Werkzeug niemals am Druckluftschlauch und halten Sie Ihre Hände immer in ausreichendem Sicherheitsabstand vom Betriebsdrücker, wenn Sie das Gerät tragen und dieses noch an der Luftversorgung angeschlossen ist.
- Vermeiden Sie, dass das drehende Teil des Werkzeuges in die Nähe oder gar in Berührung mit losen Kleidungsstücken, Kravatten, Haaren, Putzlappen oder ähnlichem kommt.
- Es wird erwartet, dass sich die Bedienungsperson über alle Sicherheits- und Arbeitsvorschriften informiert, bevor sie mit der Installation, Arbeit oder Service des Werkzeuges beauftragt ist.
- Schließen Sie das Werkzeug nicht an, bevor ein gut erreichbares und einfach zu bedienendes Absperrventil in die Druckluftversorgungsleitung integriert wurde.
- Legen Sie das Werkzeug erst ab, nachdem das bewegliche Arbeitsteil vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Die Schrupp- oder Schleifscheibe sollte ausschließlich durch eine Fachkraft montiert oder ausgewechselt werden. Die Schleifscheibe muss die vorgeschriebene Größe und vorgeschriebene Höchstdrehzahl aufweisen.
- Überprüfen Sie die Drehzahl des Werkzeuges mindestens einmal pro Woche, wenn sich dieses im täglichen Gebrauch befindet, am besten mit einem geeichten Tachometer. Die Schleifmaschine darf ausschließlich mit Schruppschleifscheiben, wie im Kapitel „Einsatzbereich“ beschrieben, eingesetzt werden. Verwenden Sie niemals eine andere Schleifscheibe.
- Verfahren Sie nach den Instruktionen, wie in Kapitel „Inbetriebnahme“ angeführt.
- Je nach Land können die nationalen Vorschriften für den Einsatz von Schleifscheiben und Schleifrädern variieren. Beachten Sie unbedingt, dass auch diese nationalen Vorschriften überprüft und angewendet werden. Schützen Sie sich und andere Personen im Arbeitsbereich des Schleifers vor eventuellem Funkenflug durch Schutzwände oder ähnlichem.
- Im Falle einer Beschädigung der Schutzhaube oder nach einem Schleifscheibenbruch muss die Schutzhaube grundsätzlich erneuert werden.
- Verwenden Sie keine beschädigten oder angebrochenen Schruppschleifscheiben.
- Verwenden Sie grundsätzlich eine schlagfeste Schutzbrille.
- Verwenden Sie bei der Montage der Schruppschleifscheibe ausschließlich die dafür vorgesehene Spannmutter (Pos. 4) und Aufnahmemutter (Pos. 5). Entfernen Sie niemals den auf der Schruppschleifscheibe aufgeklebten Papierring, da dieser zur zusätzlichen Sicherung der Schleifscheibe dient.
- Ziehen Sie die Spannmutter sorgfältig fest, damit sich die Schleifscheibe nicht selbständig löst, wenn die Schleifmaschine abgeschaltet wird. Das Anziehen der Schleifscheibe sollte jedoch nur so stark sein, damit diese keinesfalls bricht.
- Die Geräuschentwicklung durch das Werkzeug selbst bzw. durch den Schleifvorgang kann unter Umständen die Benutzung eines Gehörschutzes erfordern. Vermeiden Sie das Inhalieren des Schleifstaubes. Die Benutzung eines Atemschutzes wird dringend empfohlen. Das Schleifen bestimmter Materialien macht unter Umständen den Einsatz spezieller Atemschutzmasken erforderlich. Informieren Sie sich hierüber vor Einsatz des Werkzeuges.
- Stellen Sie sicher, dass das zu bearbeitende Werkstück ausreichend befestigt ist und sich keinesfalls während des Schleifprozesses lösen oder sonst wie bewegen kann. Prüfen Sie die Schleifscheiben in jedem Fall auf Risse oder Beschädigungen für den Fall, dass das Werkzeug zu Boden gefallen ist.
- Die Aufbewahrung der Schleifmaschine sollte nur an einem Ort erfolgen, an dem Beschädigungen ausgeschlossen sind. Prüfen Sie das Werkzeug sorgfältig vor Inbetriebnahme, wenn es nach einer längeren Periode nicht zum Einsatz gekommen ist.
- Weist die Schleifmaschine im Einsatz hohe Vibrationen auf, so sind in diesem Fall besondere Maßnahmen zur Beseitigung zu ergreifen.
- Beachten Sie, dass sich die Schleifscheiben nach für geraume Zeit selbständig weiterdreht, nachdem das Gerät ausgeschaltet worden ist.
- Die Aufbewahrung von Schleifscheiben und Schleifrädern sollte immer in Übereinstimmung mit den Instruktionen der Herstellerfirma erfolgen.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Zustand der Spindel auf Beschädigungen. Stellen Sie immer sicher, dass die verwendete Schleifscheibe bzw. Schleifrad eine höhere zulässige Höchstdrehzahl als die Antriebsmaschine aufweist.



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Gerät mit den folgenden Normen oder normativer Dokumenten übereinstimmt:
EN 792, EN 50 144 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 98/37/EG.

Reinhold Elter

PNEUTEC Druckluftwerkzeuge und Maschinen GmbH
Georg-Ohm-Strasse 7, D-65232 Taunusstein
www.pneutec.de info@pneutec.de

FEEL THE POWER

FEEL THE POWER

Einsatzbereich

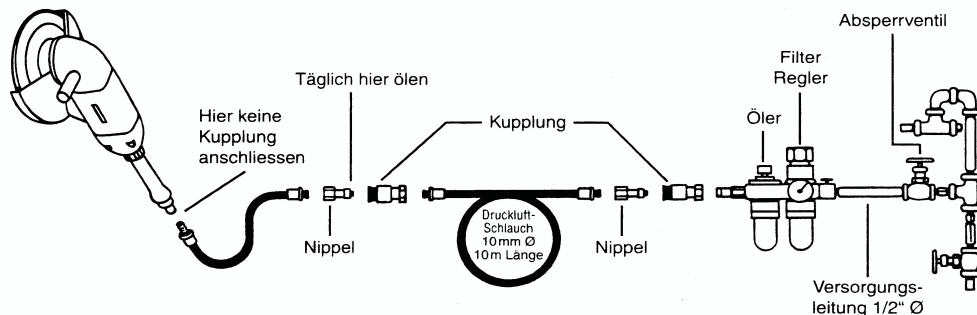
Diese Schleifmaschine kann wahlweise zum Schruppen und Trennen eingesetzt werden. Verwenden Sie die jeweils geeignete Schrupp- oder Trennscheibe (125 x 22 mmØ). Das Werkzeug darf niemals ohne Schutzhaube eingesetzt werden. Verwenden Sie das Werkzeug nur für die vom Hersteller vorgesehenen Einsatzbereiche wie Schruppschleifen und Trennen.

Arbeitsplatz

Das Werkzeug darf ausschließlich als handgeführtes und -betriebenes Werkzeug eingesetzt werden. Voraussetzung für einen sicheren Gebrauch des Werkzeuges ist ein fester Stand. Das Gerät kann auch in anderen Arbeitspositionen verwendet werden, jedoch ist vorher sicherzustellen, dass die Bedienungsperson eine sichere Position eingenommen hat, sowie das Gerät sicher führen kann und grundsätzlich vor Inbetriebnahme die Sicherheitsvorschriften für den Einsatz von Schleifmaschinen beachtet hat.

Luftversorgung

Benutzen Sie ausschließlich saubere und geölte Druckluft mit einem Betriebsdruck von 6,3 bar, gemessen am laufenden Werkzeug bei voll geöffnetem Betriebshebel. Benutzen Sie ausschließlich Druckluftschläuche mit vorgeschriebenem Durchmesser und Länge. Es ist empfehlenswert, das Werkzeug entsprechend der schematischen Bezeichnung anzuschließen. Das Werkzeug sollte niemals direkt an die Kupplung angeschlossen werden, sondern mit einem Stück Druckluftschlauch von ca. 30 cm Länge zwischen Kupplung und Werkzeugschlauch versehen werden. Schließen Sie das Werkzeug nicht an die Luftversorgungssysteme an, ohne ein gut erreichbares Absperrventil vor der Wartungseinheit zu installieren. Die Luftversorgungsanlage sollte gewartet sein. Es ist unbedingt zu empfehlen, eine Wartungseinheit bestehend aus Luftfilter, Druckregler und Öl (wie in der Abbildung angegeben) zu verwenden, damit das Werkzeug ausschließlich mit sauberer, geölter und mit dem richtigen Betriebsdruck versehenen Druckluft betrieben wird. Einzelheiten für eine solche Ausstattung können durch Ihren Werkzeughändler in Erfahrung gebracht werden. Ist eine Druckluft-Wartungseinheit trotzdem nicht vorhanden, dann muß das Werkzeug täglich vor Inbetriebnahme durch einige Spritzer Wartungsöl geölt werden: Stellen Sie die Luftversorgung durch Schließung des Absperrventils ab, betätigen Sie den Betriebsdrücker zur Dekompressierung. Entkuppeln Sie das Werkzeug und spritzen ca. 5 ml eines empfohlenen Druckluftmotor-Wartungsöles in den Schlauch. Schließen Sie das Werkzeug wieder an die Luftversorgung an und lassen Sie dieses für einige Sekunden langsam rotieren, damit sich das Öl im Antrieb gleichmäßig verteilen kann. Wird das Werkzeug oft eingesetzt und verliert es an Leistung, dann muss dieser Vorgang täglich wiederholt werden. Es wird empfohlen, dass das Werkzeug im Betrieb mit einem Betriebsdruck von 6,3 bar (90 psi) betrieben wird. Das Werkzeug kann auch mit niedrigeren oder höherem Betriebsdruck bis zum maximal zulässigen Druck von 7,0 bar (100 psi) betrieben werden. Bei einem niedrigeren Betriebsdruck wird die Drehzahl niedriger und bei einem höheren Betriebsdruck höher sein als die Drehzahlangaben, welche grundsätzlich auf einem Betriebsdruck von 6,3 bar basieren.



FEEL THE POWER

Inbetriebnahme

Nachdem das Werkzeug sorgfältig an die Luftversorgung angeschlossen ist, überprüfen Sie die Leerlaufdrehzahl bei 7bar/100 psi Betriebsdruck, gemessen am Luftanschluß des Werkzeuges. Die Prüfung sollte mit einem geeichten Tachometer erfolgen. Überprüfen Sie, dass sich die Schutzhaube in der richtigen Position befindet und sicher angebracht ist. Prüfen Sie, dass die Schruppschleifscheibe den richtigen Durchmesser von 125 x 22 mm aufweist, nicht gebrochen oder sonst wie geschädigt ist und auf die vorgeschriebene Höchstzahl ausgelegt ist, in vorliegendem Fall 12.000 min⁻¹. Überprüfen Sie, dass die Zentriermutter (Pos.5) für die Schleifscheibe korrekt ist und fest auf dem Aufnahmegewinde der Spindel (Pos. 51) aufgeschraubt ist und die Bohrung der Schleifscheibe in die richtige Position zur Feststellmutter (Pos. 57) bringt. Das Festziehen der Schleifscheibe erfolgt mittels des mitgelieferten Schlüssels. Ein Überziehen der Spannmutter muss vermieden werden, da ansonsten die Schleifscheibe brechen kann. Sie sollte jedoch so festgezogen werden, um zu verhindern, dass sich die Schleifscheibe von selbst löst, wenn das Werkzeug zum Stillstand kommt. Nach dem Wechsel der Schleifscheibe sollte das Werkzeug zuerst im Leerlauf an einer geschützten Stelle, wie z.B. unter einer Werkbank, zum Laufen gebracht werden, um eventuell Verletzungen durch unsachgemäß montierte oder gebrochene Schruppschleifscheiben zu vermeiden. Benutzen Sie beim Schleifen grundsätzlich eine Schutzbrille und verwenden Sie außerdem Arbeitshandschuhe, wenn die Arbeiten in Bereichen mit scharfen Kanten stattfinden. Werkzeug und Schleifvorgang können eine sehr starke Geräusentwicklung zur Folge haben, so dass es empfehlenswert ist, einen wirksamen Gehörschutz zu tragen. Bei Bildung von Schleifstaub ist die Verwendung von Atemschutzmasken empfehlenswert.

Überprüfen Sie, dass das Arbeitsmaterial beim Schleifen keinen gesundheitsschädlichen Staub oder Rauch entwickelt. Ist dies jedoch der Fall, so ist die Anwendung von wirksamen Atemgerät anzuraten. Entwickelt die Schleifmaschine starke Vibrationen beim ersten Einsatz nach dem Schleifscheibenwechsel oder während des Gebrauches, so ist der Arbeitsprozess sofort einzustellen und die Ursache für die Vibrationen herauszufinden und die Arbeit erst nach deren Beseitigung fortzusetzen. Üben Sie beim Einsatz keinen zu starken Druck auf das Werkzeug aus, weil dies die Leistung reduziert. Führen Sie die Schleifmaschine vorsichtig aber trotzdem sicher. Sollte das Gerät hinfallen, so ist vor neuerlicher Inbetriebnahme die Schleifscheibe sorgfältig auf Beschädigungen zu überprüfen und gegebenenfalls auszuwechseln. Vergewissern Sie sich, dass das Werkstück, welches bearbeitet werden soll, sicher fixiert ist. Versorgungsleitung angebracht wird. Ihr Fachhändler wird Ihnen das geeignete Zubehör zur Verfügung stellen.

Wartung und Reparatur

Die regelmäßige Wartung Ihres Druckluftwerkzeuges gewährleistet lange Lebensdauer und optimale Leistung. Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion Ihres Druckluftwerkzeuges ist eine optimal aufbereitete Druckluft und die Einhaltung des vorgeschriebenen Betriebsdruckes, wie in Kapitel „Luftversorgung“ ausführlich beschrieben. Reparaturen an Druckluftwerkzeugen und insbesondere an Schleifmaschinen sollen in der Regel nur von entsprechend ausgebildeten Fachleuten und autorisierten Vertragswerkstätten durchgeführt werden.

Empfehlung

Wir empfehlen die Nutzung eines Wartungsöles. Dadurch wird die Schmierung des Motors jederzeit über den Luftanschluß ausreichend gewährleistet. Hierbei eignet sich hervorragend das **PNEUTEC - Wartungsöl 2000**. Dieses besondere Öl ist frei von jeglichen Giftstoffen (Gefahrenklasse 0). Die beim Arbeitsvorgang erstehenden giftigen Dämpfe werden auf ein Mindestmaß reduziert. Vollsynthetischer, biologisch abbaubarer Druckluftschmierstoff. Schmiert und schützt alle Motorenteile vor Korrosion und verhindert das Einfrieren von Druckluftmotoren auch bei sehr niedrigen Temperaturen.

Inhalt: 1 Liter
Artikel - Nr.: 10 700 220

Vertragswerkstätten für Garantie und Reparaturen:

Süd - Deutschland

Heinz und Bach GmbH
Drucklufttechnische - Geräte - Service
Ludwig Schauß Strasse 3
D - 65232 Taunusstein - Hahn
Tel: 06128/3755
Fax: 06128/5934

Nord - Deutschland

Wolfgang Jung
Drucklufttechnik
Am Heid 14
D - 57399 Kirchhundem
Tel: 02764/7380
Fax: 02764/1087



FEEL THE POWER